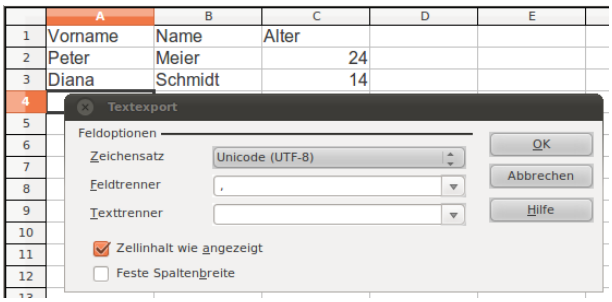
Seriendruck mit LaTeX

Es gibt Fälle, da möchte man ein Dokument mehrmals erstellen, aber dabei eine Kleinigkeit für jeden Empfänger anders einsetzen. Dieses könnte z. B. eine Urkunde von einer Sportveranstaltung sein. Fast der komplette Text ist überall gleich. Beim Namen, dem Platz und auch den erreichten Punkten gibt es Unterschiede.
In einem solchen Fall kann man per Hand für jeden das Dokument ändern oder man nutzt die technischen Möglichkeiten, die einem zur Verfügung gestellt werden. Eine solche technische Möglichkeit wird bei LaTeX mit dem Paket datatool zur Verfügung gestellt.
Die Daten, die eingebunden werden sollen, werden in einer Text-Tabellen-Datei abgelegt, dem CSV-Format. So kann man mit bekannten Tabellenkalkulationsprogrammen die Daten sammeln und diese anschließend im passenden Format speichern. Zum Trennen des Felder sollte dabei das Komma genutzt werden. Im linken Teil ist zu sehen, wie es bei LibreOffice aussieht:




```
\documentclass[a4paper, 10pt]{scrartcl}
\usepackage{datatool}
\DTLloaddb{liste}{tabelle.csv}
\begin{document}
    \DTLforeach{liste}{
            \Name=Name,
            \Vorname=Vorname%
    }{
        Hallo \Vorname \Name
    }
\end{document}
```

Der rechte Teil stellt ein Beispiel für die Einbindung in LaTeX dar. Dabei wir mit dem Befehl \DTLloaddb ein Tabellendokument einem Namen zugeordnet. Dessen Inhalt kann man mit \DTLforeach nutzen. Dabei wird als erster Parameter der Namen der Liste angegeben. Beim zweiten Befehl wird festgelegt, welchem Befehl die verschiedenen Spalten zugeordnet werden. Die dafür nötigen Spaltennamen müssen in der ersten Zeile der cvs-Datei stehen. Der Inhalt der Tabelle wird dann auf das angewandt, was im dritten Parameter steht und die gesetzten Befehle durch den Inhalt aus der Tabelle ersetzt.

Aufgabe

a) Lege mit einem Tabellenkalkulationsprogramm eine Tabelle mit fiktiven Daten von Sportlern an und speichere diese auch im CSV-Format.

b) Erstelle eine Urkunde auch mit entsprechender Graphik und setze darin die Seriendruckfunktion um.

c) Zähle weitere Möglichkeiten auf, bei denen eine solche Seriendruckfunktion hilfreich ist. Setze eine dieser Möglichkeiten in einer fiktiven Weise mit LaTeX um.